



Niederschrift

Sitzung des Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.10.2016, 18:30 Uhr	
Raum, Ort:	Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseeallee 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn	
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr - öffentlich	Uhr - nichtöffentlich
Sitzungsende:	20:20 Uhr - öffentlich	Uhr - nichtöffentlich

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussvorsitzender

Herr Andreas Bartelmann -

1. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Uwe Ziesig -

2. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Reiner Kukeit -

Ausschussmitglieder

Herr Oliver Radeke -

Herr Harry Balbach -

Vertretung für: Herrn Knut Wiek

Frau Susanne Jaeger -

Herr Peer Kretzschmar -

Herr Dietrich Rehpenning -

Herr Wolfgang Stange -

Vertretung für: Frau Christiane Fink

Herr Hubertus Von Storch -

Stadtvertreter

Herr Peter Hausmann -

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

Herr Gerd Susemihl -

Verwaltung

Herr Rainer Karl -

Philipp Reimer -

Gäste

Herr Roberto Keppler -

TOP 4

Entschuldigte:

Ausschussmitglieder

Frau Christiane Fink -

entschuldigt

Herr Frank Langguth -

entschuldigt

Herr Knut Wiek -

entschuldigt

Gäste

Herr Ulrich Langer -

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschluss über das Protokoll vom 01.09.2016 - Beschlusskontrolle
- 4 Vorstellung Konzept Fischerhütten am Themenpark (Rückblick und Ausschau) - Gast: Herr Paul Keppler
- 5 Bericht der Verwaltung
- 6 Bericht der TSK - Gast: Herr Langer
- 7 Strandnutzungskonzept - Vorschläge der Fraktionen
- 8 Wandern in Kühlungsborn
- 9 Breitbandausbau in Kühlungsborn
- 10 Schaffung einer zentralen "Kunststelle" in Kühlungsborn
- 11 Seebrücke West
- 12 Antrag der TSK auf Zuschuss in Höhe von EUR 6.000,- für die Unterstützung zur Durchführung des Weihnachtsmarktes 2016 (Tischvorlage)
- 13 Sonstiges, Fragen, Bemerkungen und Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschusses, Herr Bartelmann, begrüßt die Mitglieder, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Bestätigung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Radeke reicht eine Tischvorlage der Zählgemeinschaft SPD/Grüne zum Thema „Bolzplätze“ ein. Herr Bartelmann schlägt vor, diese Angelegenheit im TOP 13 „Sonstiges“ zu behandeln.

Beschluss: Die Mitglieder des KWA stimmen der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Beschluss über das Protokoll vom 01.09.2016 - Beschlusskontrolle

Beschluss: Die Mitglieder des KWA stimmen dem Protokoll der Sitzung vom 01.09.2016 zu.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
6 Enthaltungen

4. Vorstellung Konzept Fischerhütten am Themenpark (Rückblick und Ausschau) - Gast: Herr Paul Keppler

Die Ausschussmitglieder erteilen Herrn Roberto Keppler das Wort. Herr Keppler stellt das Konzept für die Fischerhütten vor und berichtet über die bisherige Auslastung und Nutzung der Fischerhütten. Herr Keppler bringt als Idee ein, in Zukunft vielleicht eine Art „Kochschule“ anzubieten, um die Verarbeitung und Herstellung von Fischgerichten zu demonstrieren. Herr Bartelmann schlägt vor, solche Veranstaltungsangebote mit in den Veranstaltungskalender der TSK zu integrieren.

5. Bericht der Verwaltung

Der Bürgermeister berichtet über:

- Saisonauswertung mit Strandkorbvermietern in der vergangenen Woche, kaum Beschwerden
 - Ferienwohnungsproblematik – Stagnation, da eine Klage vom Dezember 2015 anhängig, Gericht muss Entscheidung treffen
 - Tourismuskonzept / Strandnutzungskonzept
-

6. Bericht der TSK - Gast: Herr Langer

Herr Langer ist nicht anwesend. Der Bürgermeister berichtet kurz über einige Angelegenheiten der TSK, die Herr Langer in der Dienstberatung bekanntgegeben hat. Der Bürgermeister berichtet über

die gestiegene Auslastung des Ortes während des ganzen Jahres und die Vorbereitung auf den Jahreswechsel.

7. Strandnutzungskonzept - Vorschläge der Fraktionen

Herr Ziesig erläutert die vom HGV zusammengetragenen Vorschläge für das Strandnutzungskonzept. Herr Ziesig schlägt vor, hierzu eine Arbeitsgruppe zu bilden. Der Bürgermeister erklärt, dass die Strandkorbvermieter auch in diese Arbeitsgruppe integriert werden sollen. Die Einteilung der Arbeitsgruppe soll im Hauptausschuss besprochen werden. Herr Rehpenning schlägt den 06.12. als ersten Gesprächstermin der Arbeitsgruppe vor. Die Ausschussmitglieder diskutieren über die einzelnen Vorschläge des HGV und fügen noch einige Punkte hinzu:

- Umweltaspekte müssen berücksichtigt werden (Aschenbecher usw.)
- Natur- und Ruhezone beibehalten
- Kinder- und Jugendstrand vorhalten mit Lagermöglichkeiten für Sportgeräte o.ä.

Herr Keppler spricht an, dass während des Fischens vor der Küste Kühlungsborns vermehrt Müll in seinen Fangnetzen landet, der von ihm kostenpflichtig entsorgt werden muss (das Land beteiligt sich an 50% der Kosten). Der Bürgermeister erklärt, dass der Bauhof ab sofort die Entsorgung des von Herrn Keppler aus der Ostsee gefischten Mülls übernimmt.

8. Wandern in Kühlungsborn

Herr Bartelmann spricht sich dafür aus, dass die Wanderwege besser ausgeschildert werden sollen. Der Bürgermeister erklärt, dass sich die TSK (Herr Langer) um diese Angelegenheit kümmert und dass bereits Gespräche mit umliegenden Gemeinden laufen.

9. Breitbandausbau in Kühlungsborn

Herr Bartelmann erklärt, dass dieses Thema auf der Bürgerversammlung am 14.11. behandelt wird. Der Bürgermeister erklärt, dass der Internetempfang in Kühlungsborn zwar nicht perfekt ist, jedoch besser als in vielen anderen Orten des Landkreises. Der Bürgermeister fügt hinzu, dass derzeit Gespräche mit dem Unternehmen „Deutsche Glasfaser“ laufen, die den Breitbandausbau mit Glasfaserleitungen planen. Hiervon könnte Kühlungsborn 2017/18 profitieren, jedoch würde die Erschließung in offener Bauweise erfolgen. Die Firma stellt sich auf der Bürgerversammlung vor.

10. Schaffung einer zentralen "Kunststelle" in Kühlungsborn

Herr Ziesig berichtet kurz zum Thema. Die Ausschussmitglieder diskutieren darüber und einigen sich darauf, dass die Kunststelle durch eine neutrale Person besetzt werden muss. Der Bürgermeister erklärt, dass ein „Kunstbeauftragter“ nicht bei der Verwaltung angesiedelt werden darf. Herr Ziesig spricht an, dass das Aufgabengebiet eines Kunstbeauftragten festgelegt werden soll. Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig dafür, dass die Stelle eines Kunstbeauftragten in Kühlungsborn geschaffen werden soll.

11. Seebrücke West

Der Bürgermeister berichtet kurz zum Thema. Der Bürgermeister erklärt, dass man den Bau einer Seebrücke in West ausschreiben könnte. Herr Ziesig erklärt, dass man zuvor die Standort-Frage klären müsste, da dies wichtig für das Strandnutzungskonzept ist. Herr Stange spricht sich dafür aus, dass die Stadt die Seebrücke selbst bauen sollte aufgrund der guten aktuellen Zinslage, es gibt Refinanzierungsmöglichkeiten. Herr Ziesig spricht an, dass der Fokus erst einmal auf die Villa Baltic gelegt werden sollte, anschließend könnte man ein Gesamtkonzept mit Seebrücke planen.

12 . Antrag der TSK auf Zuschuss in Höhe von EUR 6.000,- für die Unterstützung zur Durchführung des Weihnachtsmarktes 2016 (Tischvorlage)

Die Ausschussmitglieder diskutieren zum Thema. Herr Rehpenning organisiert einen Gesprächstermin mit TSK, Stadt und HGV zum Thema „Weihnachtsmarkt“.

13 . Sonstiges, Fragen, Bemerkungen und Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung

Herr Radeke schlägt vor, den Fußball-Bolzplatz auf der Rehwiese wieder herzurichten; der Bürgermeister erklärt, dass der Bauhof die Aufbereitung des Bolzplatzes auf der Rehwiese übernimmt.

Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Sitzung:

- Strandkonzept
 - Toilettenhäuschen Strandpromenade – Aktivierung der Duschen
-

14 . Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende des Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschusses, Herr Bartelmann, schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Andreas Bartelmann
Vorsitz

Philipp Reimer
Protokollführer